

Von Pantomime bis zur Jugend-Rallye

Über 40 Kirchen im Nord- und Westmünsterland öffnen zur Ökumenischen Kirchennacht ihre Tore – Vierterorts buntes Programm und Kulturangebote

Münsterland, 1. November 2015 – Adam und Eva beißen sich auf die Lippen, tauschen verstoßene Blicke aus und unterdrücken ein breites, frohes Lachen: Mit großem Eifer führen in der Evangelischen Gnadenkirche in Gescher am Freitagabend, 30. Oktober, Jungen und Mädchen pantomimisch die Schöpfungsgeschichte auf. Die Aufführung in der Glockenstadt ist Teil der ersten Ökumenischen Kirchennacht im nördlichen und westlichen Münsterland. In über 40 Kirchen, Kapellen und Gemeindehäusern luden evangelische und katholische Christinnen und Christen in den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt dazu ein, Gottesdiensträume in einem neuen Licht zu erleben.

„Vielfältig, spannend, überraschend und ermutigend“, lautet demnach das Fazit der ersten Ökumenischen Kirchennacht. „Wir freuen uns über die sehr gute Resonanz in zahlreichen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie das enorme ehrenamtliche Engagement in vielen Orten“, so die Organisatoren, die katholischen Kreisdekanate in der Region sowie die Evangelischen Kirchenkreise Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken.

In Gescher im Kreis Coesfeld erlebten die Besucher pantomimisches Kindertheater in der Gnadenkirche, ein Handglockenkonzert in der Kapelle des Hauses Hall oder meditative Musik an Orgel und Saxophon in der katholischen Kirche St. Pankratius. In Metelen im Kreis Steinfurt standen eine Jugend-Kirchen-Rallye und ein Meditationsgottesdienst auf dem Programm. In der Stadtkirche in Gronau gestalteten Musiker und Chöre einen achtstündigen Musik-Marathon. Unter der Überschrift „Kirche öffnet Ihr Herz“ schüttelten die Kirchennacht-Besucher in der katholischen St. Johannes-Kirche in Senden-Bösensell (Kreis Coesfeld) den Stress einer langen Arbeitswoche ab. In Lienen-Kattenvenne im Tecklenburger Land erkundeten evangelische und katholische Christinnen und Christen den Friedhof der Gemeinde. Und in Heiden im Kreis Borken luden die Mitglieder des „Asante-Chores“ zum Mitsingen ein.

Zum ersten Mal hatten evangelische und katholische Kirche im Nord- und Westmünsterland flächendeckend zur ökumenischen Kirchennacht eingeladen. Bei bestem Herbstwetter öffneten 41 Kirchen, Kapellen und Gemeindehäuser ihre Tore. Nicht zuletzt dank des



Pressemitteilung

Engagements zahlreicher Ehrenamtlicher in 29 Orten des Münsterlandes erlebten Besucher ihre Kirchräume in einem neuen, ungewohnten Licht. Impressionen und Eindrücke unter www.oekn.de.

Bildunterschrift: Stimmungsvoll ging es in über 40 Kirchen am Freitagabend anlässlich der Ökumenischen Kirchennacht zu (Foto: Matthias Kaiser – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/fpxw>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 86.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de